

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950146
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Sachsenstraße 22
Gem. * Fl-stck. * Flur	Oberlößnitz * 42
Bauwerksname	Villa Henriette

Kurzcharakteristik

Mietvilla, mit Einfriedung; historisierende Putzfassade, in der Straßenansicht ein Seitenrisalit mit Gesprengegiebel unter dem Krüppelwalm, in der Seitenansicht eine zweigeschossige hölzerne Veranda, schöner hölzerner Eingangsvorbau, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit Satteldach, zur Straße rechts ein Seitenrisalit mit Gesprengegiebel unter dem Krüppelwalm. In der linken Seitenansicht der hölzerne Eingangsvorbau, in der rechten eine zweigeschossige Veranda. Die Fensterverdachungen im Risalit mit Dreiecks- und Rundgiebeln. Ein Putzbau auf Bruchsteinsockel, die Gliederung vereinfacht, Stuckdekor, ehemals ein Schieferdach.

Am 2. Mai 1896 Bauantrag des Schlachtermeisters Ferdinand Lindner aus Dresden für eine Villa mit Stall und Wagenremise, Lindner auch der Ausführende. Die Baurevision am 21. Nov. 1896.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

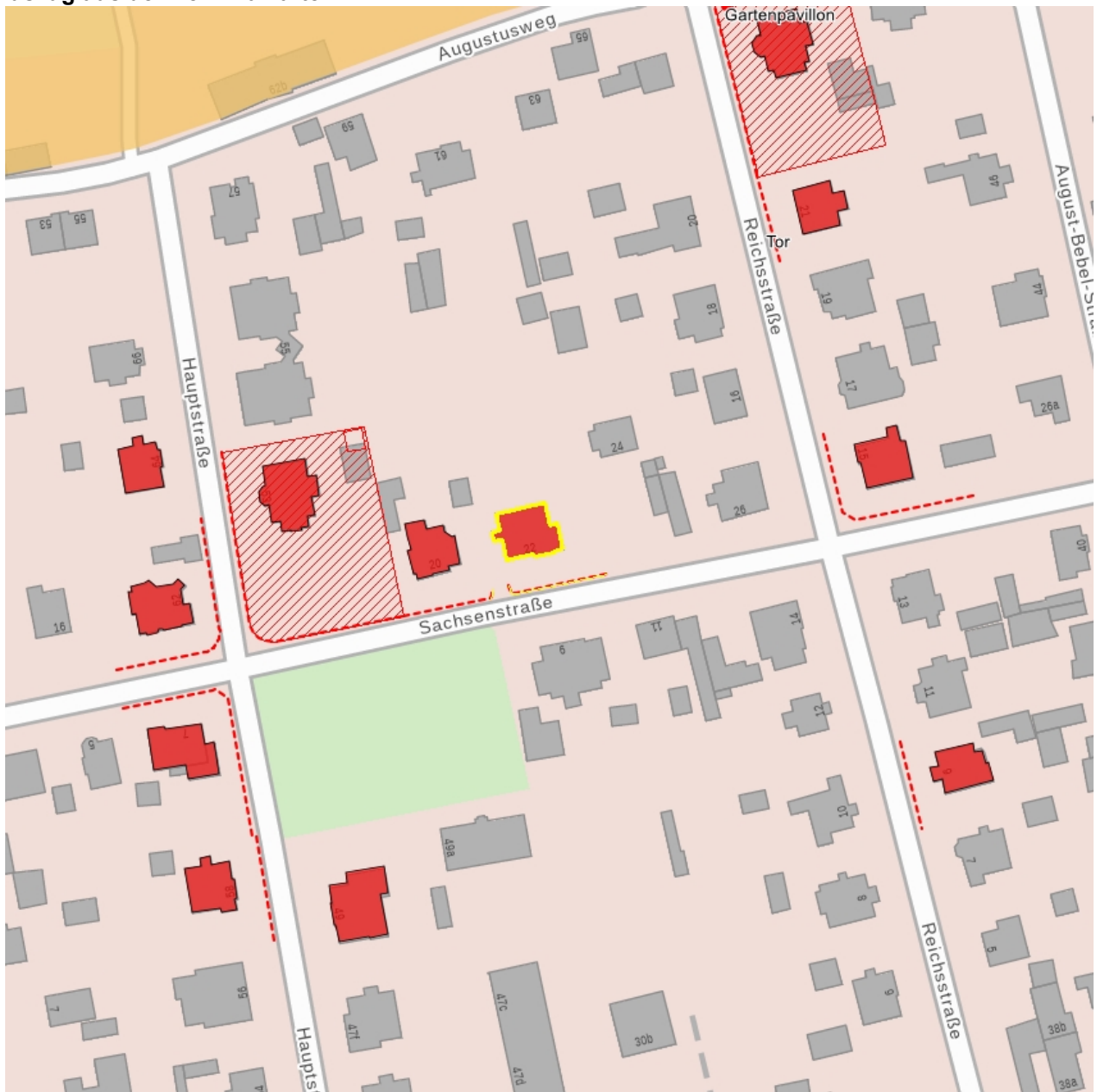
Datierung 1896 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08950146 B
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

